

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 02.03.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Kagrath, Diethard

Melsbach, Thorsten

Schulleitung

Stossun, Dr. Harry

Persönlicher Vertreter

Heitmann, Regina

Neemann-Güntner, Gitta

Abwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge
- 7) 2. Änderung der Ganztagschulensatzung
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Werner ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Er wird von Frau Neemann-Güntner vertreten. Zusätzlich ist für die heutige Sitzung Herr Koring entschuldigt und wird durch Frau Heitmann vertreten.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Weber beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen beschließt, den Tagesordnungspunkt 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.10.2016 erhoben.

4) **Bericht der Verwaltung**

Frau Frömter berichtet, dass die Grundschule beim Informatik Biber zahlreiche Preise geholt hat, darunter auch einen bundesweit zweiten Platz. Dieses findet allgemeine Anerkennung.

Zudem gibt Frau Frömter das Wort an Herrn Dr. Stossun, für die Erläuterung der Förderung im Bereich Lernen mit digitalen Medien. Herr Dr. Stossun führt hierzu aus, dass die Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule eine von insgesamt 20 Schulen ist, die im Rahmen des Wettbewerbes „Lernen mit digitalen Medien“ mit 20.000 € ausgezeichnet wurden. Es hatten sich hier mehr als 100 Schulen beworben. Einzureichen war ein Konzept für den Einsatz digitaler Medien im Schulalltag. Herr Engelhard und Frau Frömter haben an der Preisverleihung in Kiel am

17.02.2017 teilgenommen.

Frau Neemann-Güntner merkt an, dass es im Kreis Herzogtum Lauenburg außerdem noch zwei Förderzentren (in Geesthacht und Mölln) in die Runde der Preisträger geschafft haben.

Herr Möller weist auf die Berichterstattung hin, dass ein Erlass zur Förderung von Investitionen für die Instandhaltung von Schultoiletten durch das Bildungsministerium veröffentlicht werden soll. Sobald dieser bekannt wird, wird die Verwaltung Mittel für den Schulverband Büchen auch ohne vorherige Beteiligung der Gremien des Schulverbandes beantragen. Dieses findet umfassende Zustimmung.

5) **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

6) **Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge**

Herr Weber führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert die Herangehensweise. Die Angebote für eine gemeinsame Ausschreibung von Strom und Gas werden in Augenschein genommen.

Herr Engelhard fragt nach, wie es zu diesen großen Preisdifferenzen kommen kann und ob Referenzen des Anbieters First Energy bekannt seien. Hierzu kann Frau Frömter ausführen, dass die Firma nicht nur diese Sparte betreibt. Die anderen Anbieter sind spezialisiert auf öffentliche Auftraggeber und müssen daher auch die Zeiten der Vertragsdauern (3 Jahre) mit den Einnahmen überbrücken können. Dadurch, dass der Anbieter First Energy breiter aufgestellt ist, ist diese Überbrückung für ihn nicht preisrelevant.

Es sind Erfahrungen aus mehreren Städten bekannt. Es kann berichtet werden, dass alle befragten Vertragspartner von First Energy durchweg positiv referiert haben. Die Referenzgemeinden liegen allerdings im gesamten Bundesgebiet verteilt, der Anbieter hat seinen Sitz in Hessen.

Herr Weber verliest die Beschlussempfehlung.

Beschluss

Der Schulverband nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Der Schulverband Büchen möchte Ökostrom und „normales Gas“.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 2. Änderung der Ganztagschulensatzung

Herr Weber bittet Frau Frömter, die Beschlussvorlage zu erläutern.

Frau Frömter führt aus, dass eine Änderung der Ganztagschulensatzung notwendig war, weil bereits angebotene Leistungen der Ganztagschule nicht in den Gebührensätzen der Satzung enthalten gewesen sind. Dieses gilt insbesondere für die Früh- und die Hausaufgabenbetreuung.

Gleichzeitig mit dieser Änderung wurde eine Neuformulierung des § 11 Abs. 4 vorgenommen. Mit dieser soll nun eine verbesserte Verständlichkeit für die Abtretung der im Bewilligungsbescheid zugesprochenen Mittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets erzeugt werden.

Herr Weber verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die 2. Änderung der Ganztagschulensatzung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Herr Möller fragt den anwesenden Schulleiter, ob derzeit schon verbindliche Auskünfte zu den Schülerzahlen des neuen Schuljahres gemacht werden können. Daraufhin erläutert Herr Dr. Stossun, dass erst in der nächsten Woche mit den endgültigen Zahlen zu rechnen ist. Man geht allerdings davon aus, dass die Oberstufe mit drei Klassen und die Grundschule fünfzünftig starten wird.

Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

Nadine Frömter
Schriftführung